



Geschäftsführung Rat

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-22058

Fax : (0221) 221-26570

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 13.12.2021

Auszug aus der Niederschrift der 12. Sitzung des Rates vom 09.11.2021

öffentlich

- 10.17 Denkmal zu den Anschlägen des NSU in der Keupstraße und der Probsteigasse
hier: Annahme des Siegerentwurfs des Künstlers Ulf Aminde auf Grundlage der einstimmigen Empfehlung der Jury und Festlegung des Standorts, Gedenktafel Probsteigasse, Kuratorium Denkmal Keupstraße
2699/2021**

**Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., Volt und von RM Zimmermann (GUT Köln)
AN/2373/2021**

- I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., Volt und von RM Zimmermann (GUT Köln)**

Beschluss:

Wir danken der Verwaltung für die Beschlussvorlagen und stimmen dieser unter Berücksichtigung folgender Änderungen bzw. Ergänzungen zu: Der Rat

- **Punkt 2:** beschließt als Standort für die Aufstellung des Denkmals einen ca. 550qm großen Platz an der Ecke Keupstraße/Schanzenstraße. Um der Öffentlichkeit einen dauerhaften Zugang zum Platz zu gewähren, schließt dies
 1. die Übertragung des Platzes durch die Firma gentes in das Eigentum der Stadt Köln sowie
 2. die Widmung des Platzes durch die Stadt Köln als öffentlicher Raum ein.
- **Punkt 5:** beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Konzepts zur Einrichtung eines „Kuratorium Denkmal Keupstraße“ zum Gedenken an die Anschläge in der Keupstraße und der Probsteigasse. Das Kuratorium soll mehrheitlich von Personen besetzt sein, die die Betroffenenperspektive einnehmen.

- **Punkt 6:** beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob und wie die Umgebung des Platzes partizipatorisch gestaltet werden kann. Dies schließt auch die Prüfung der Möglichkeiten mit ein, einen Begegnungsraum (z. B. für Veranstaltungen) in unmittelbarer Nähe des Mahnmals zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

II. Abstimmung über die so geänderte Beschlussvorlage

Beschluss:

Der Rat

1. beschließt die Annahme des Entwurfs des Künstlers Ulf Aminde als Siegerentwurf des künstlerischen Wettbewerbs für die Errichtung eines Denkmals zu den Anschlägen des NSU in der Keupstraße und der Probsteigasse und folgt damit dem einstimmigen Votum der Jury.
2. *beschließt als Standort für die Aufstellung des Denkmals einen ca. 550qm großen Platz an der Ecke Keupstraße/Schanzenstraße. Um der Öffentlichkeit einen dauerhaften Zugang zum Platz zu gewähren, schließt dies*
 1. *die Übertragung des Platzes durch die Firma gentes in das Eigentum der Stadt Köln sowie*
 2. *die Widmung des Platzes durch die Stadt Köln als öffentlicher Raum ein.*
3. beschließt für die Errichtung des Denkmals 60.000 Euro und jährlich 15.000 Euro für die Entwicklung von Filmen und Materialien für neue Apps, um den modernen und nachhaltigen Charakter des Denkmals zu gewährleisten.
4. beschließt die Anbringung einer Gedenktafel zur Erinnerung an den Anschlag in der Probsteigasse für 10.000 Euro und beauftragt die Verwaltung, dort eine Gedenktafel anzubringen.
5. *beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Konzepts zur Einrichtung eines „Kuratorium Denkmal Keupstraße“ zum Gedenken an die Anschläge in der Keupstraße und der Probsteigasse. Das Kuratorium soll mehrheitlich von Personen besetzt sein, die die Betroffenenperspektive einnehmen.*
6. *beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob und wie die Umgebung des Platzes partizipatorisch gestaltet werden kann. Dies schließt auch die Prüfung der Möglichkeiten mit ein, einen Begegnungsraum (z. B. für Veranstaltungen) in unmittelbarer Nähe des Mahnmals zu schaffen.*
7. beschließt für das Jahr 2022 – vorbehaltlich des Inkrafttretens des Haushalts 2022 – die Mittelverwendung für Sonderausstellungen in Höhe von 10.000 Euro für die Errichtung der Gedenktafel in der Probsteigasse und die Umschichtung der Mittel als überplanmäßige Aufwendungen in den Teilergebnisplan 0410 – NS-Dokumentationszentrum in die Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.